

Mutter alles
Lebendigen

Eva

Jahwe
Iwa oder Iwa
Schöpferin
Nahema

Die Buchstabenkombination JHWH, yod-he-waw-he, leitet sich von der hebräischen Wurzel HWH ab, in lateinischer Buchstaben E-V-E, die sowohl »Leben« wie »Frau« bedeutet.¹⁸ Sie sagt zu Adam, lebe! Erhebe dich über die Erde!

»Soket wurde aus ihrem Wort eine Tat. Denn als Adam sich erhob, öffneten sich sofort seine Augen. Als er sie sah, sagte er: »Du wirst 'Mutter der Lebendigen' genannt werden, denn du hast mir das Leben gegeben.«

Sie ist es, die an dem Geschöpf (= Adam) wirkt, sich mit ihm abmüht, ihn in seinen vollkommenen Tempel stellt, ihn über den Ursprung seines Makels aufklärt und ihm den Weg nach oben zeigt.

Selbst Gott müsse mit seinem weiblichen Gegenstück, der Schechina genannten himmlischen Era, wieder vereint werden.

Ihrer wegen sterben wir alle.

Weil alle Frauen die Nachkommen Evas sind, hat sich, so behauptete der heilige Johannes Chrysostromos, »mit ihr das ganze weibliche Geschlecht verurteilt«.

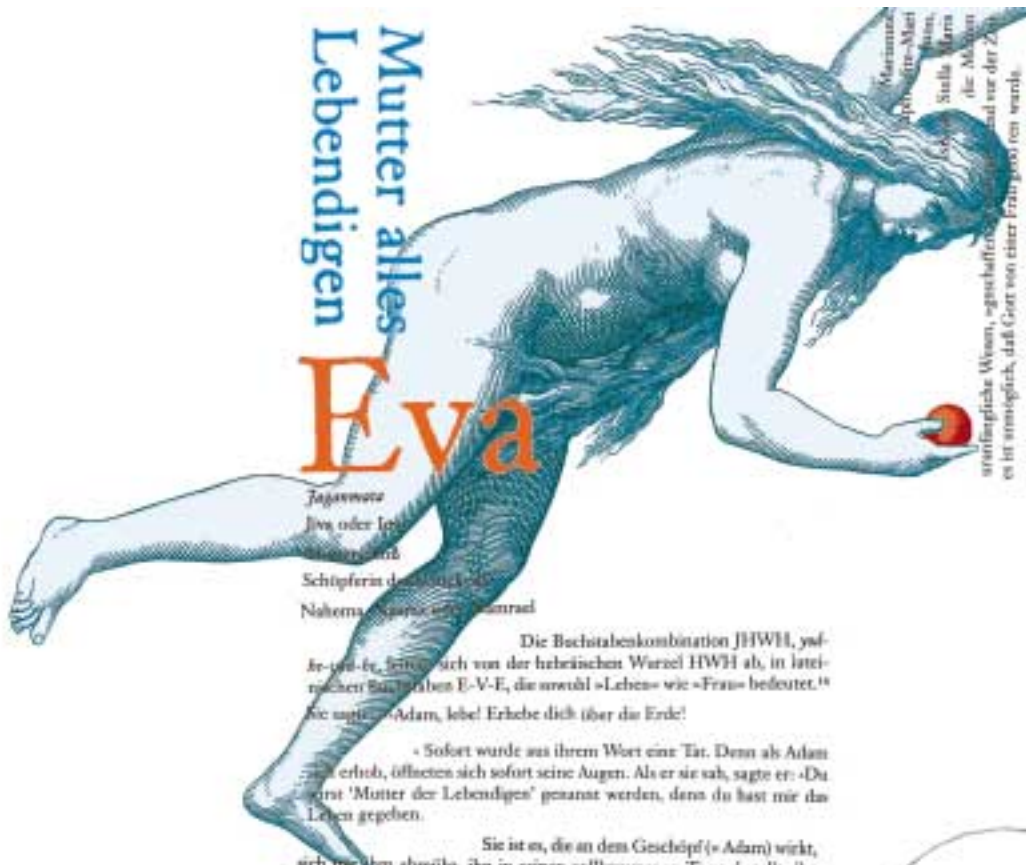
nicht Adam wurde verführt, sondern die Frau ließ sich verführen und übertrug das Gebot.« (1. Timotheus 2, 14).

Aber für Eva gab es keine Vergebung. Weder ihr noch ihren Töchtern wurde Frieden gegönnt. Vermutlich wurden sie in der Hölle zurückgelassen.

Man nehme die Schlange, den Apfelmann und die Frau aus dem Bild, dann haben wir keinen Sündenfall, keinen zurechnenden Richter, keine Hölle, keine ewige Verdammnis – und somit auch kein Bedürfnis nach einem Erlöser mehr. Damit wird der ganzen christlichen Theologie der Boden entzogen.

Nicht Gott, sondern sie war es, die Adam seine Seele schenkte und ihn zum Leben erweckte.

Das Christentum schaffe es, die Angst der Männer vor dem Tod auf die Frau zu projizieren und sie nicht, wie die Zerstörerin Kali, zu achten, sondern zu hassen.



Die erste Eva
Nach der Christenheit ist Maria, der weibliche Prinzip, die weiblichste aller
Götter-Götzen.

Beist oder Gernahilto Jesu und zugleich seine Mutter
Mama und im Tempel und
begann den blutigen Faden zu spinnen, der im Teppich des Schicksals
für das Leben stand, als der Engel Gabriel »bei ihr eintraf« (Lukas 1, 28).
Dies ist ein lobfüßiger Ausdruck für Geschlechtsverkehr; der Name
»Gabriel« bedeutet wörtlich »Glücklicher Botsbringer.«¹⁹

Maria war Evas geläuterte Reinkarnation
Geist des Todes,
Jugendstadium
Nimm Drama-
Ereignis
Mutter-Asche
wagt perma (Gedächtnis Jungfrau)
eine ständige Frau
heiligste Herrin
alle Engel gebühren ihr
absolute Macht über Gott.

Korin, meine Erwählte, und
neinem Stuhl setzen, weil ich deine Schönheit be-
wegen der Unbeliebtheit Empfängnis ohne Strafe.

Maria kann jedes göttliche Ge-
dächtnis, verstande alle Schriften, würde die Zukunft voraussagen und
das über Mathematik, Geographie, Astronomie, Akustik und hundert
schon nicht wissen.
Mysterien und der Trübsalreichen

heiliger Haaren, auf die es weitgehend zurückzuführen war, daß Maria
immer die Prostituierten besuchte. Die »Hare« Maria Magdalena
war ein Aspekt der unerschütterlichen Marienwürde.

Von allen Frauen ist nur Maria begre-
det, denn sie ist Jungfrau und fruchtbar, sie empfangt in Heiligkeit und
gebärt ohne Schmerz.

Ers im 6. Jahrhundert erblickt Maria einen Heiligenschein



Maria

Mischung verschiedener
althergebrachter Göttinnen